

Protokoll
der 50. Hauptversammlung der Vereinigung der Freunde
des Collegium Bernardi Mehrerau vom 27. Juni 2014

Beginn: 14.30 Uhr

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Dr. Harald Pöttinger begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und insbesondere Pater Abt Anselm, Direktor Mag. Christian Kusche, Pater Nivard und den heutigen Festvortragenden Dr. Markus Hofer. Mehrere Mitglieder, so leider auch der Ehrenvorsitzende Dr. Helmut Längle, haben sich entschuldigen müssen.

Danach stellt der Vorsitzende fest, dass die Hauptversammlung infolge Anwesenheit von 33 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2. Genehmigung des Protokolls der 49. Hauptversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 28. Juni 2013 aufliegt. Zur Abstimmung gestellt, wird dieses einstimmig genehmigt.

3. Totengedenken

In diesem Vereinsjahr ist – soweit bekannt – einzig OSTR Prof. Josef Hämmerle, welcher jahrzehntelang ein großer Freund des Vereins und ein beliebter Lehrer in der Schule war, verstorben. Es wird seiner in einer Trauerminute gedacht.

4. Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Kassaprüfer

Der Vorsitzende Dr. Harald Pöttinger berichtet, dass im Vereinsjahr 2013/2014 zwei Ausschuss-Sitzungen abgehalten worden sind.

Auch dieses Jahr wurden die Maturanten des Jahrganges 2014 vom Verein zu Speis und Trank in das Gasthaus „Reiner“ in Lochau eingeladen, 12 Schüler sind dem Verein beigetreten.

Beim „Tag der offenen Tür“ der Schule im Januar 2014 hat sich der Verein wiederum präsentiert.

Er berichtet über die Unterstützungen, die der Verein für Schulveranstaltungen und einzelnen Schülern gewährt hat.

Die beiden letzten Stammtische im Mehrerauer Klosterkeller waren leider schwach besucht und er bittet, dieses Angebot hinkünftig stärker in Anspruch zu nehmen, da dies die unkomplizierteste Art ist, ehemalige Mitschüler und andere Altmehrerauer wieder zu sehen bzw. kennen zu lernen.

Erfreulich ist hingegen das große Interesse an der Vereinswebsite www.altmehrerauer.at. Jeden Monat werden – bei steigender Tendenz – über 10.000 Seitenaufrufe registriert. Bisher wurden insgesamt über 10.000 Mal die auf der Website angebotenen „Mehrerauer Grüße“

abgerufen. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Walter Huber and Mag. Helmut Egle.

Auch der Mitgliederstand ist erfreulicherweise kontinuierlich gestiegen auf nunmehr 450.

Der Kassier Dr. Jürgen Reiner berichtet, dass im Vereinsjahr 2013 die Einnahmen bei EUR 10.260,28 und die Ausgaben bei EUR 14.234,87 lagen. Das Vermögen beträgt nunmehr EUR 25.771,16 und ist damit im Rahmen der letzten 10 Jahre.

Der Kassaprüfer Dr. Bernd Hillbrand berichtet, dass er und der zweite Kassaprüfer DI Martin Weiß die Kassa geprüft und für richtig befunden haben. Er beantragt die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erteilt wird.

Dem Kassier und den Rechnungsprüfern wird für ihre wertvolle Arbeit für den Verein gedankt.

5. Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Berichte von Abt Anselm und Direktor Christian Kusche

Pater Abt berichtet sodann, dass der Klosterkeller neu verpachtet wurde und dieser nun hoffentlich einen Aufschwung erlebe. Im Südwest-Trakt des Klosterhauptgebäudes waren aufwändige Sanierungsarbeiten notwendig. Bekanntlich ist die Tischlerei des Klosters im Mai 2012 komplett abgebrannt. Da der Schaden fast vollständig durch die Versicherung abgedeckt wurde, konnte die Tischlerei neu errichtet werden. Auch wurde eine neue Energiezentrale mit einer Photovoltaikanlage errichtet, welche ca. 20 % des Energiebedarfs des Klosters abdeckt. Die Landwirtschaft wurde an Herrn Matthias Marxgut verpachtet, der dort nun einen Biobauernhof betreiben wird. Im Advent 2013 wurde mit großem Erfolg im Klosterhof der 1. Vorarlberger Benefiz-Adventsmarkt veranstaltet. Seit Herbst 2013 stellt das Kloster dem Verein „Tischlein deck dich“, welcher in Not geratene Menschen durch die Verteilung kostenloser Nahrungsmittel und Haushaltsartikel unterstützt, Räumlichkeiten zur Verfügung.

Pater Abt gratuliert dem Verein abschließend zum 50-Jahr-Jubiläum.

Direktor Mag. Kusche weist in seiner Rede auf die Wichtigkeit des Generation Networkings zwischen den ehemaligen Schülern hin und darauf, dass der Verein dabei eine besondere Rolle spielt. Er bedankt sich für die finanzielle Unterstützung des Vereins bei verschiedenen Projekten, wie etwa bei der neuen Volleyball-Anlage und für den Schuljahresplaner, der den Schülern zur Verfügung gestellt wird. Gerade gestern haben die Mehrerauer Fußballer beim Österreich-Finale den Vizemeister-Titel geholt, was den größten Erfolg eines Vorarlberger Teams seit 1976 darstellt.

7. Festbericht Pater Nivard: „Der Verein der Altmehrerauer – ein historischer Rückblick“

Pater Nivard erzählt – unterlegt mit historischen Bildern – in amüsanten Worten die Geschichte des Vereins seit der Gründung im Jahre 1964 – damals hat er in der Schule erstmals unterrichtet – bis zum heutigen Tage. Er rekapituliert vor allem auch alle bisherigen Mitglieder des Ausschusses und die bedeutendsten Mitglieder des Vereins, von denen leider schon viele verstorben sind.

Dr. Pöttinger dankt ihm – unter großem Applaus der Zuhörer – für seinen Bericht.

Um **15.50 Uhr** wird die Jahreshauptversammlung für einen **Apero** unterbrochen.

Um **16.10 Uhr** wird der Jahreshauptversammlung mit dem **Festvortrag** fortgesetzt. Der diesjährige Festvortragende **Dr Markus Hofer**, M 1975, Philosoph, Theologe, Germanist und Kunsthistoriker, vielen bekannt als ehemaliger Leiter des Männerbüros der Diözese Vorarlberg und als beliebter Autor und Vortragender über Sozialthemen, referiert unter dem Titel „**Die zweite Halbzeit entscheidet - Strategien für Männer ab 40**“ über Probleme, Strategien und Lösungen in der zweiten Lebenshälfte. Die Zuhörer erhalten ein eloquentes Potpourri von Zitaten klassischer Dichter wie Eugen Roth und sogar Goethe, und Erklärungen darüber, warum sich Männer ändern und wie „mann“ mit dem Älterwerden umgehen kann, besonders auch in Hinblick auf Partnerinnen, deren innere Lebenskurve meist anders gestaltet ist.

Der Vortrag wird mit viel Applaus bedacht.

Der Vorsitzende schließt die Hauptversammlung und wünscht den Anwesenden einen schönen Sommer und bitte sodann zur Fortsetzung des Aperos.

Ende: 16.30 Uhr

Der Vorsitzende

Dr Harald Pöttinger eh.

Der Schriftführer

Dr Helgar Schneider eh.